



Fraktion DIE LINKE/BV

Antrag zur Beschlussfassung

Eingang am 31.01.2022

Vorlagen-Nr.

A-7053/2022

Beratungsfolge	Sitzungstermin
Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport	09.02.2022
Stadtverordnetenversammlung	01.03.2022

Titel:

Antrag - Kinder- und Jugendbeauftragter – ein Pilotprojekt zur Unterstützung der Kinder- und Jugendbeteiligung in Luckenwalde - Fraktion DIE LINKE/BV

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

- Ein/e ehrenamtliche/r Kinder- und Jugendbeauftragte/r wird analog zum Senioren- und Behindertenbeauftragten benannt.
- Die Benennung wird jedes Jahr erneuert werden.
- Das Pilotprojekt wird zum Ende der Legislaturperiode (Mitte 2024) evaluiert und eine Fortsetzung geprüft.

Erläuterung/Begründung:

Das Thema der Kinder- und Jugendbeteiligung stand schon des Öfteren auf der Tagesordnung und ist nicht zuletzt eine kommunale Pflichtaufgabe. Zur Umsetzung einer konsequenten Beteiligung von Jugendlichen an politischen Entscheidungsprozessen wurde von Seiten der Stadt mehrmals betont, dass es dafür zusätzliche personelle Kapazitäten brauche. Die Thematik könne nicht allein durch die bereits vorhandenen Kräfte der Schulsozialarbeit sowie der freien und offenen Kinder- und Jugendarbeit abgedeckt werden. Auf der anderen Seite haben sich auch noch keine „Jugend-Strukturen“ herausgebildet, die sich diesem Thema eigenständig angenommen haben. Hierbei kann der/die Kinder- und Jugendbeauftragte Abhilfe schaffen.

Der oder die Beauftragte hat eine „Scharnierfunktion“ zwischen den Interessen, Wünschen und Anregungen der Jugendlichen auf der einen Seite und der Stadt sowie Stadtverordnetenversammlung auf der anderen Seite. Mit diesem Amt haben Kinder- und Jugendliche jedoch nicht nur einen festen Ansprechpartner, sondern mittelfristig besteht auch die Chance, dass sich um den Beauftragten ein Kreis engagierter Jugendlicher findet, die nachhaltig die Kinder- und Jugendbeteiligung in Luckenwalde voranbringen.

Eine Benennung/Wahl ist jedes Jahr zu erneuern, um zum einen Bilanz zu ziehen und zum anderen der dynamischen Lebensentwicklung junger Menschen Rechnung zu tragen, weil sie z. B. den Wohnort wechseln wegen Schule, Ausbildung, Studium etc.

Erik Scheidler
Fraktionsvorsitzender